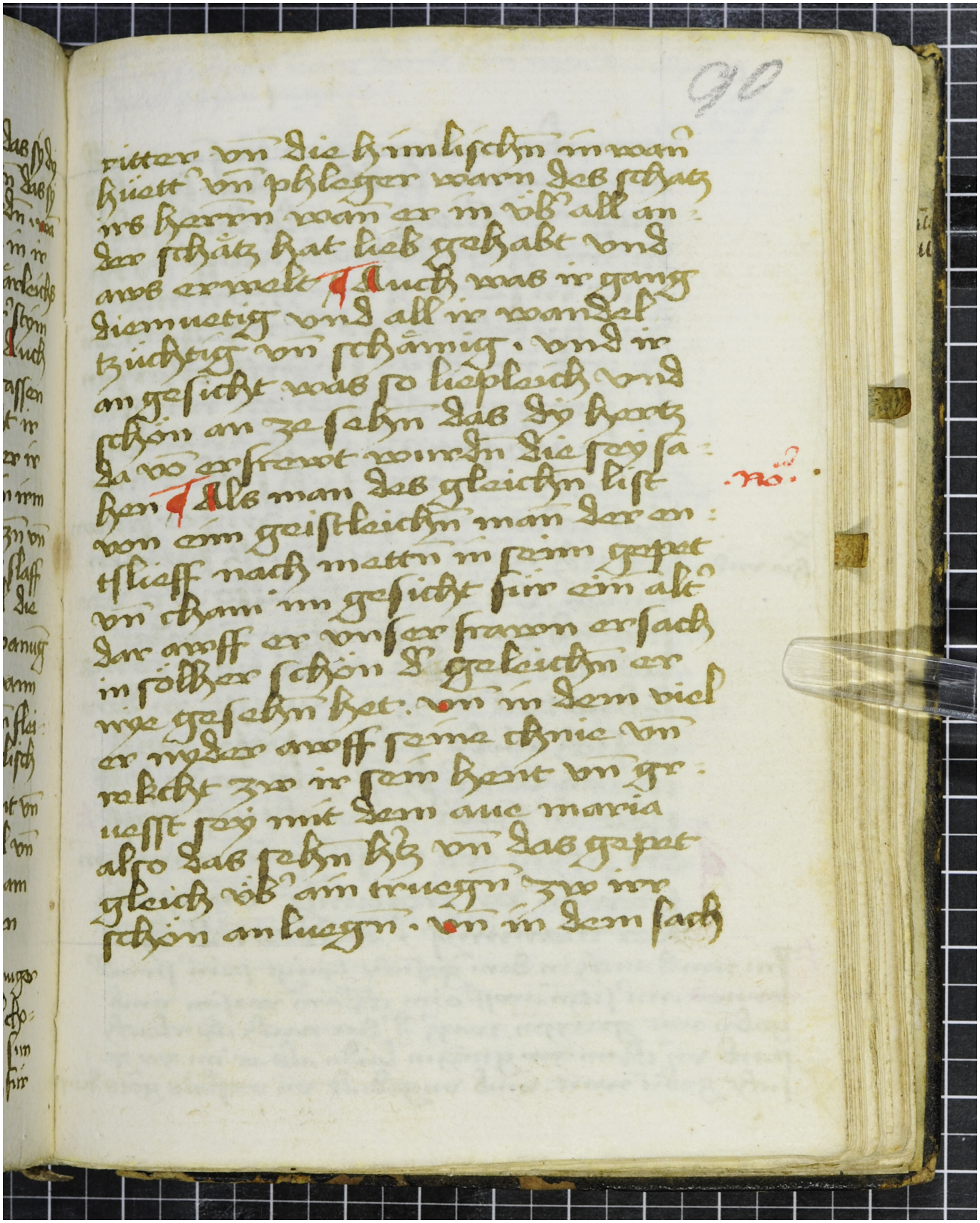
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



90

ritter vn die hirnlischen in wan
hütt vn phleger warn des schatz
ir herren wan er in vb all an
der schatz hat lieb gehabt vnd
aus erwelt ¶ Auch was ir gang
diemuetig vnd all ir wandel
tzuchtig vn schamig. vnd ir
an gesicht was so liepleich vnd
schön an zu sehn das dy hertz
da vo erfreut wirdn die sey sa
hen ¶ Als man des gleichn list
von eim geistleichn man der er
tslieff nach matten in sein gepet
vn chem in gesicht fir ein alt
der auff er unser frawen ersach
in sölcher schön & geleichn er
nie gesehn het. vn in dem vicl
er wider auff seine chnie vn
rekcht zu ir sein hent vn gr
uesst sey mit dem aue maria
also das sehn hz vn das gepet
gleich vb am truegn zu ir
schön anluegn. vn in dem sach